

kaufmännischer
verband

mehr wirtschaft. für mich.



6. Herbsthalbtagung für Berufs- und Praxisbildner:innen

**Donnerstag,
3. November 2022
Zürich**

Supporting Partner:

kpt:

Fachgruppe wbp – Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

wbp

Lernende stärken!

Lernende stärken: Arbeitsbedingungen und Gesundheit von jungen Erwerbstätigen im Fokus



Dr. phil. Sven Goebel

Leiter Entwicklung BGM,
Gesundheitsförderung Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Lernende stärken: Arbeitsbedingungen und Gesundheit von jungen Erwerbstätigen im Fokus!

Dr. Sven Goebel (Gesundheitsförderung Schweiz) - Herbsthalbtagung der Fachgruppe wbp («Wir Berufs- und Praxisbildner/innen») am 3. November 2022

Zusatzinformation 1: Arbeitspapier 55



Arbeitspapier 55

Alle Informationen aus der Präsentation können auch im Arbeitspapier 55 in den drei Landessprachen nachgelesen und vertieft werden.

- [Arbeitspapier 55 \(DE\)](#)
- [Arbeitspapier 55 \(FR\)](#)
- [Arbeitspapier 55 \(IT\)](#)

Zusatzinformation 2: Apprentice - ein Angebot für die Bezugspersonen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Das Angebot

Werkzeugkiste

Fallbeispiele, Good Practice und Informationen

Nutzen Sie diese Werkzeugkiste, um sich über konkrete Situationen zu informieren, mit denen Sie konfrontiert sind, und Anregungen rund um das Thema der psychische Gesundheit von Lernenden zu finden.

- auf einen Blick
- ohne Anmeldung
- kostenfrei

Austausch

Ihr Netzwerk

Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen sowie Expertinnen und Experten, mit denen Sie zusammen Ihre Themen besprechen können.

- verschiedene Formate
- in Ihrer Sprachregion
- kostenfrei

Weiterbildung

Ihre Wissensquelle

Steigen Sie mit Expertinnen und Experten sowie Gleichgesinnten tiefer ins Thema ein und gewinnen Sie neueste Erkenntnisse zu psychischer Gesundheit von Lernenden.

- 1 Tag
- Weiterbildung und Referate auf Anfrage inhouse
- kostenpflichtig

Unterstützen Sie Ihre Lernenden dabei, motiviert und gesund in die Arbeitswelt einzusteigen.

Ihr Nutzen:

- Erfahren Sie schnell, wie Sie bei einem herausfordernden Fall Hilfestellung geben können.
- Lernen Sie wie man präventiv handeln kann, um Ausfälle zu verhindern.
- Bleiben Sie up-to-date dank generellen Informationen zu Jugendlichen von heute und erfahren Sie, wie Jugendliche gesundheitsförderlich begleitet werden können.
- Tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus anderen Unternehmen und Fachpersonen aus.
- Erhalten Sie bei Bedarf Unterstützung durch Fachpersonen.



Apprentice bietet:

- das erste Gesamtangebot, welches Werkzeuge, Praxisbeispiele und Wissen rund um die Gesundheit von Lernenden im Betrieb vereint.
- praxisnahe und konkrete Informationen und Tools für typische und herausfordernde Situationen in der Betreuung von Lernenden
- verschiedene Zugänge zum Thema psychische Gesundheit / Happiness, je nach Aufgabe und Vorliebe (persönlicher Austausch, gezieltes Nachschlagen, Newsfeed etc.)
- wertvolle und aktuellste Informationen aus Praxis und Wissenschaft
- einfache Handhabung
- verfügbar in drei Sprachen

GESUNDHEIT BEI LERNENDEN IST EIN WICHTIGES THEMA

Etwa 30% **Knapp 30%** **2x**

der 16- bis 24-Jährigen haben auf der Arbeit Stress. [Job-Stress-Index 2022]

der 16- bis 24-Jährigen sind emotional erschöpft. [Job-Stress-Index, 2022]

Das Berufsunfallrisiko von Lernenden ist doppelt so hoch als jenes der übrigen Angestellten. [Suva, 2019]

Deswegen bietet Gesundheitsförderung Schweiz ein Gesamtangebot mit Informations- und Austauschmöglichkeiten an.



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Was ist Apprentice?

Apprentice unterstützt Berufsverantwortliche dabei:

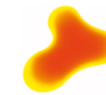
- eine gesunde Entwicklung der Lernenden zu ermöglichen, damit sie gut in die Arbeitswelt einsteigen können und gesund bleiben.
- Probleme – auch psychischer Natur – frühzeitig zu erkennen und mit Herausforderungen von Lernenden altersgerecht umzugehen.
- Verständnis aufzubringen, wie sich Lernende in gewissen Situationen verhalten.
- den Übergang der Lernenden ins Arbeitsleben erfolgreich zu begleiten.
- Verantwortungs- und Selbstbewusstsein der Lernenden zu fördern.

Finden Sie alle Informationen auf:
www.fws-apprentice.ch

Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04, office.bern@promotionsante.ch
www.fws-apprentice.ch

3.8095.08.07.2022

Zusatzinformation 3: Virtuelles Austauschtreffen für Bezugspersonen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Am 09.11.2022 und am 08.12.2022 finden von 10 bis 12 Uhr virtuelle **Austauschtreffen** für Bezugspersonen von Lernenden statt!

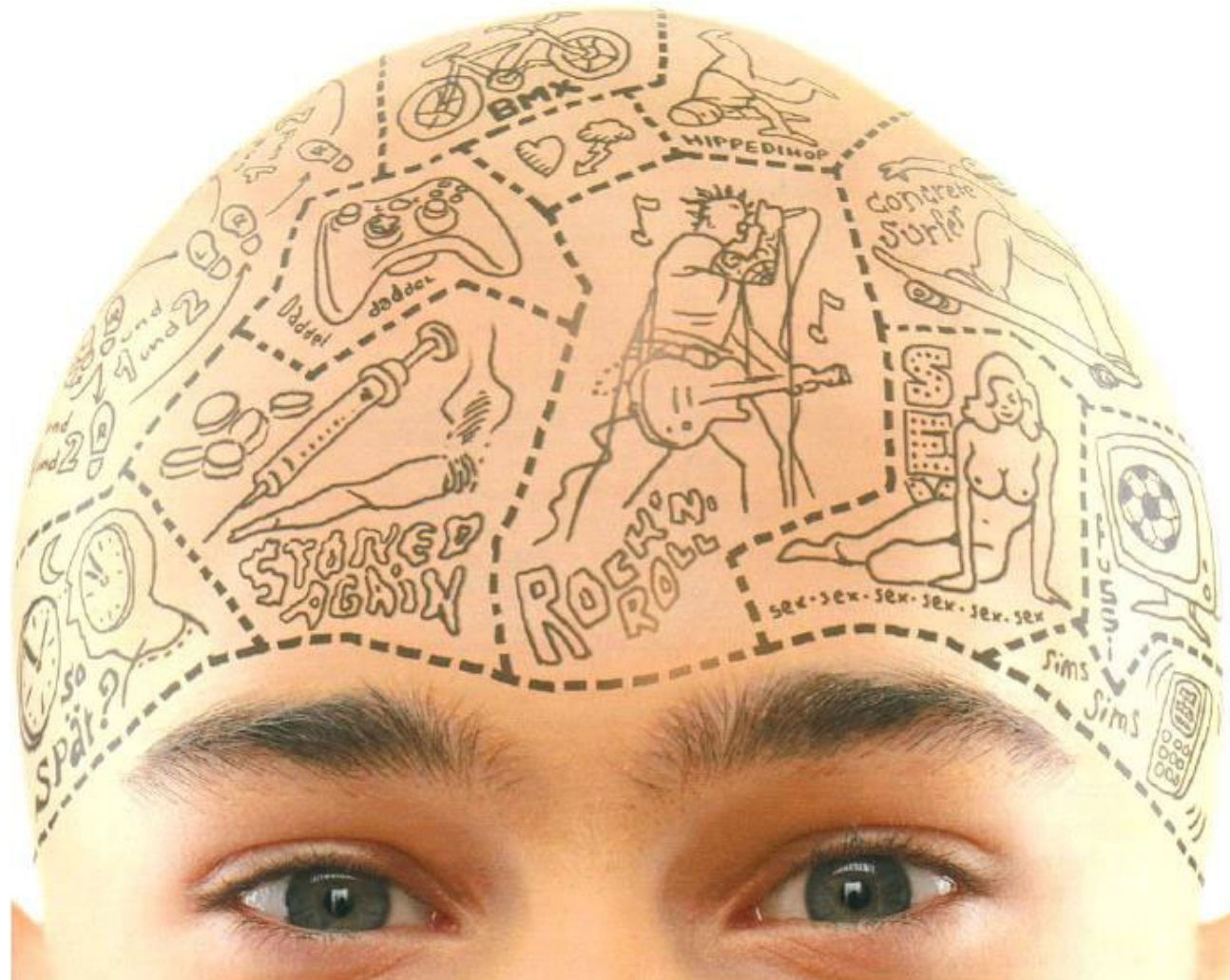
1

ZIELGRUPPE

Das Pubertätsgehirn ist eine einzige Baustelle!

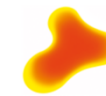


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

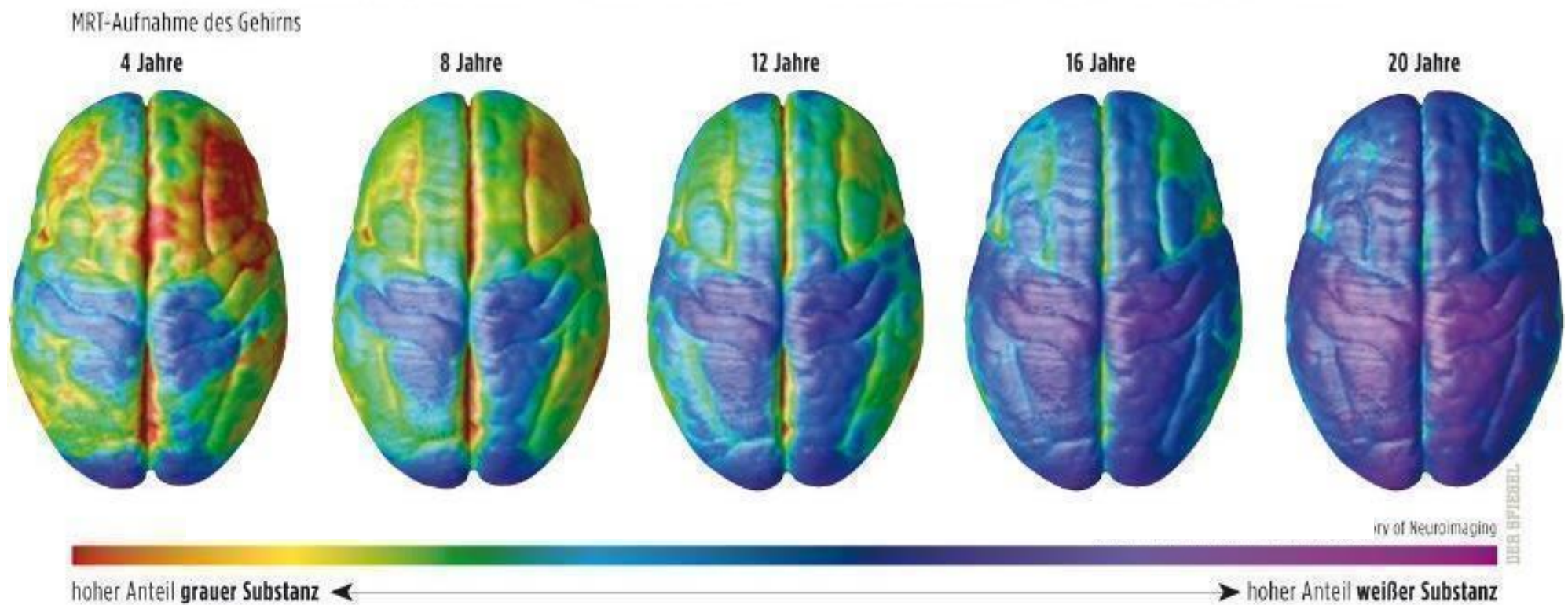


Schneller schalten!

Steigerung der Rechenleistung um Faktor 300!



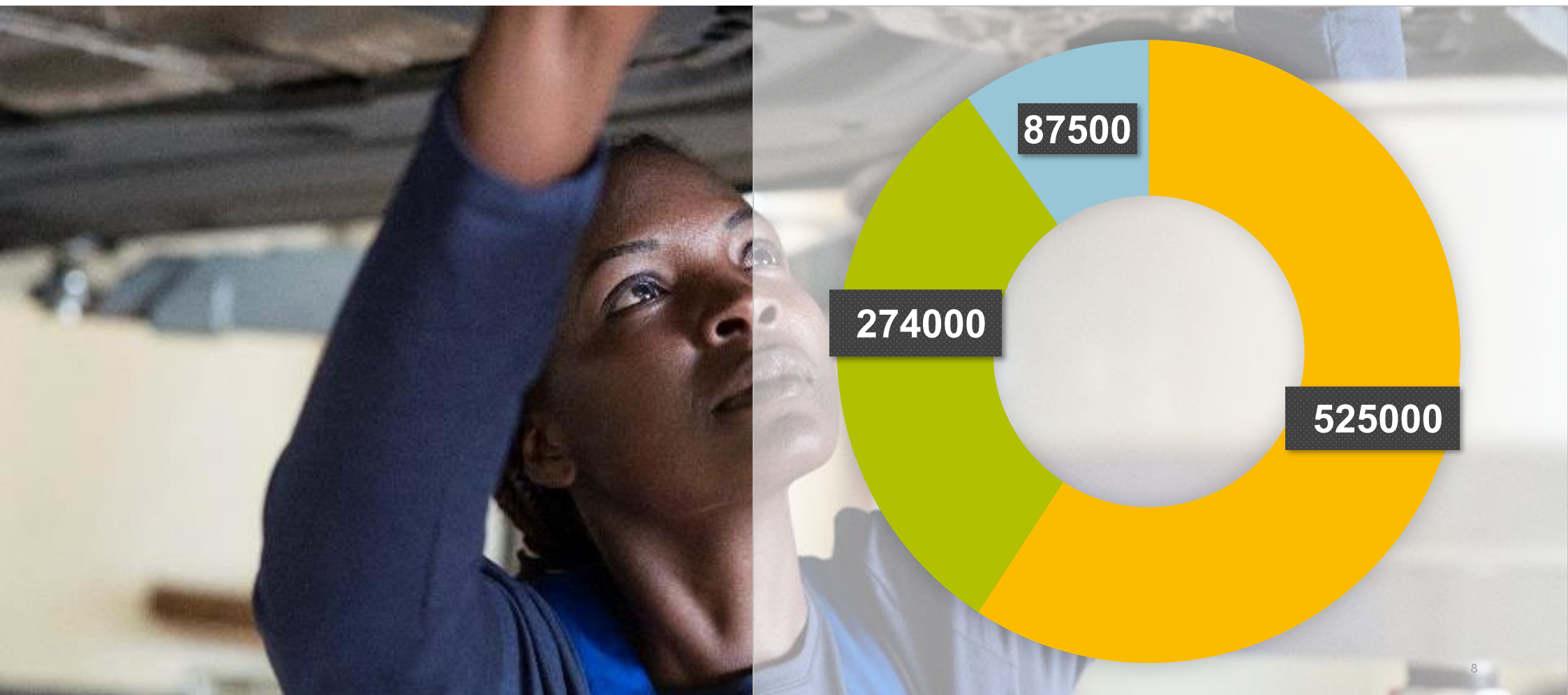
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Jugendalter und Erwerbstätigkeit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



2

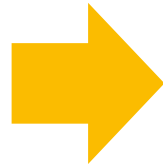
METHODIK

Methodik

Daten



SGB (2017)
JSI (2018)
SSUV (2018)
BFS IV (2018)



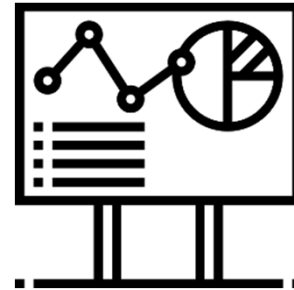
Analyse



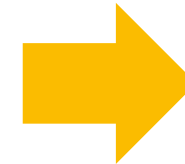
16-24 Jahre
25-39 Jahre
40-54 Jahre
55-65 Jahre



Validierung



Gespräche mit
Experten und
Expertinnen

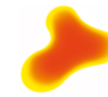


Output



Empfehlungen
Praxisbeispiele

Ergebnisdarstellung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Skala 1

Skala 2

Skala 3

Skala 4

Skala 5

Skala 6

Skala 7

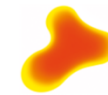
Skala 8

Skala 9

3

ARBEITSBEDINGUNGEN

Physische Anforderungen



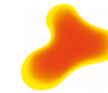
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

MEHR
WIEDERHOLENDE
BEWEGUNGEN

HÄUFIGER
PASSIVRAUCHEN HÄUFIGER
SCHWERE LASTEN

MEHR ARBEIT
MIT SCHÄDLICHEN
PRODUKTEN

Psychische Anforderungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

HÖHERE INHALTLICHE
ÜBERFORDERUNG
WENIGER
ARBEITSUNTERBRECHUNGEN

WENIGER
MULTITASKING

WENIGER
ZEITDRUCK

MEHR WIDERSPRÜCHLICHE
ANFORDERUNGEN

Persönliche Ressourcen



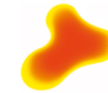
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



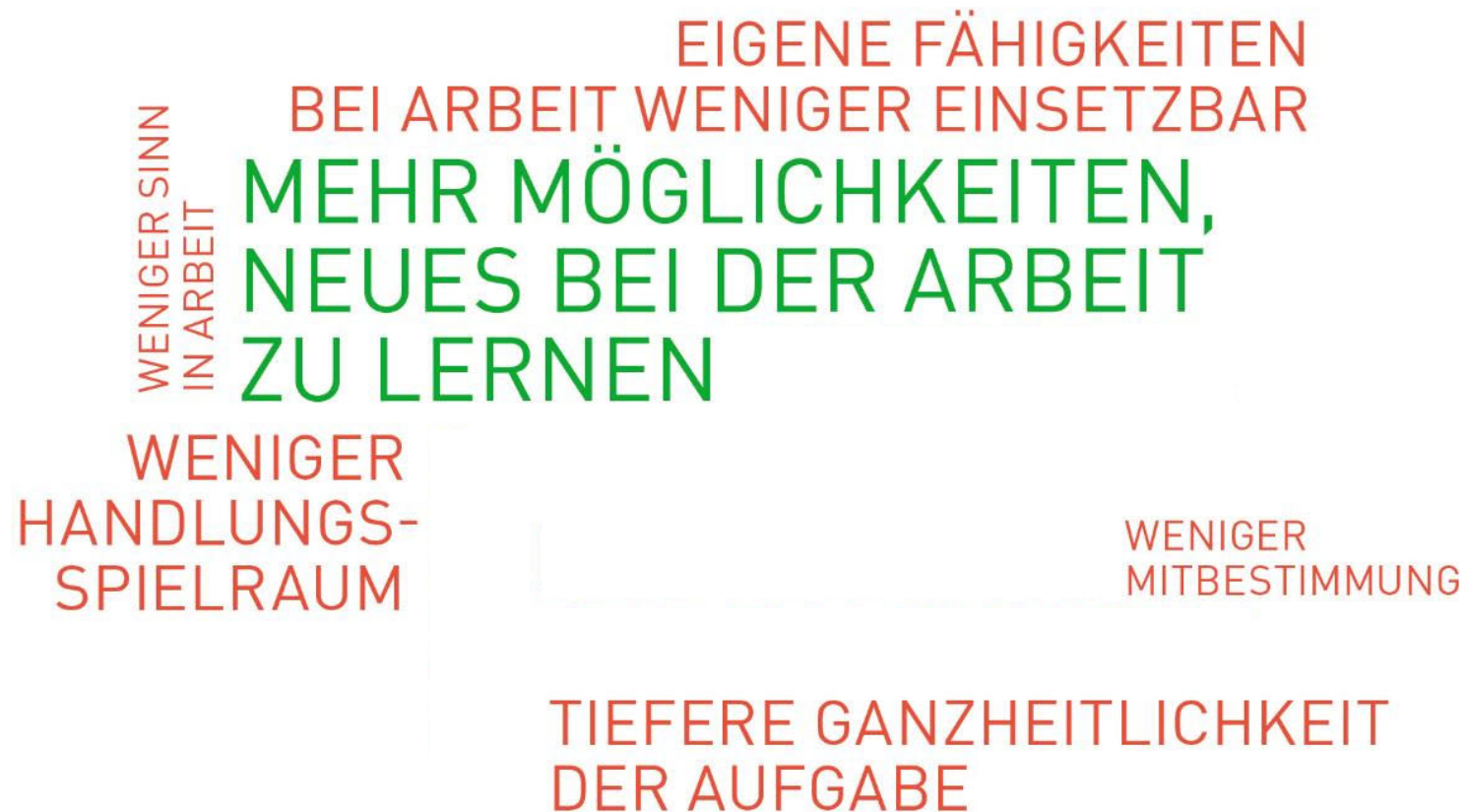
TIEFERE
COPING-
FÄHIGKEITEN

TIEFERE
SELBSTWIRKSAMKEIT

Aufgabenbezogenen Ressourcen



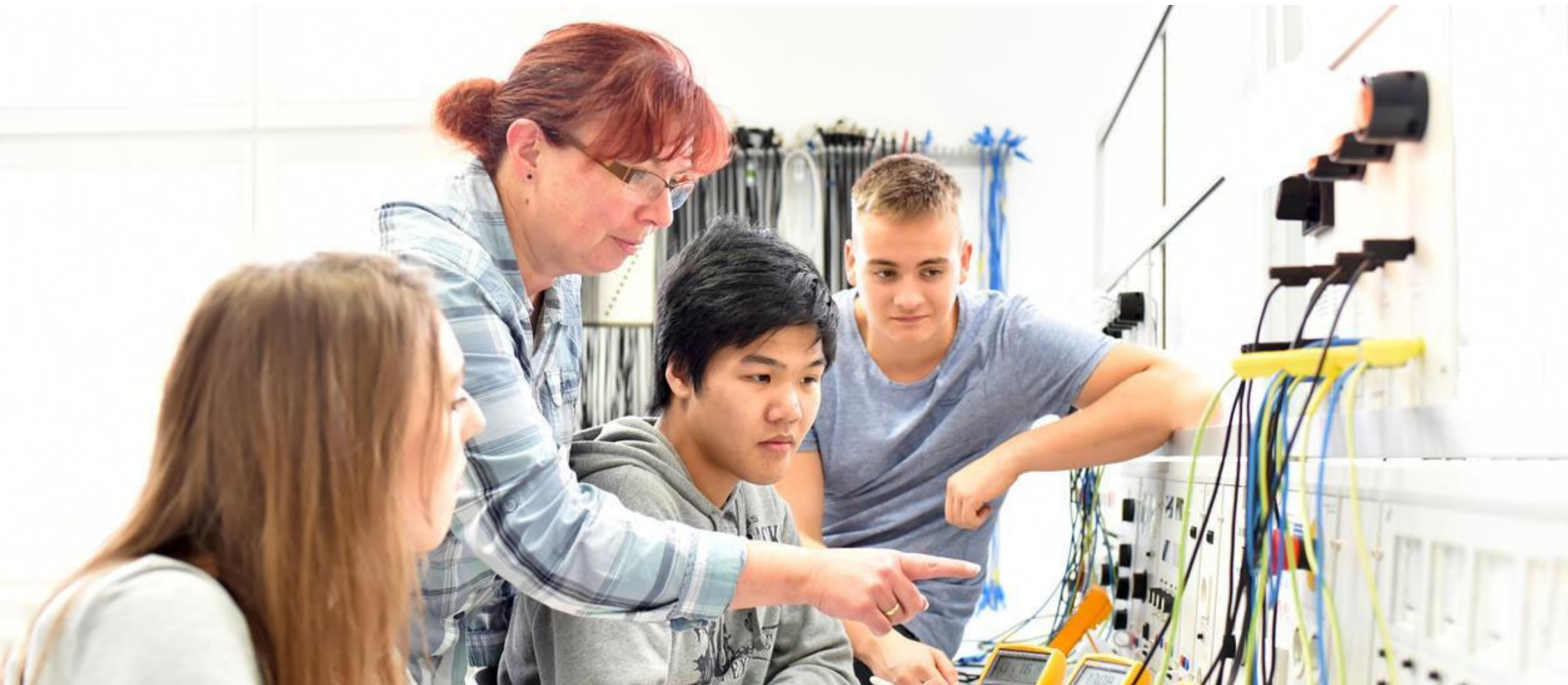
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Soziales Arbeitsumfeld



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Gesundheitsverhalten

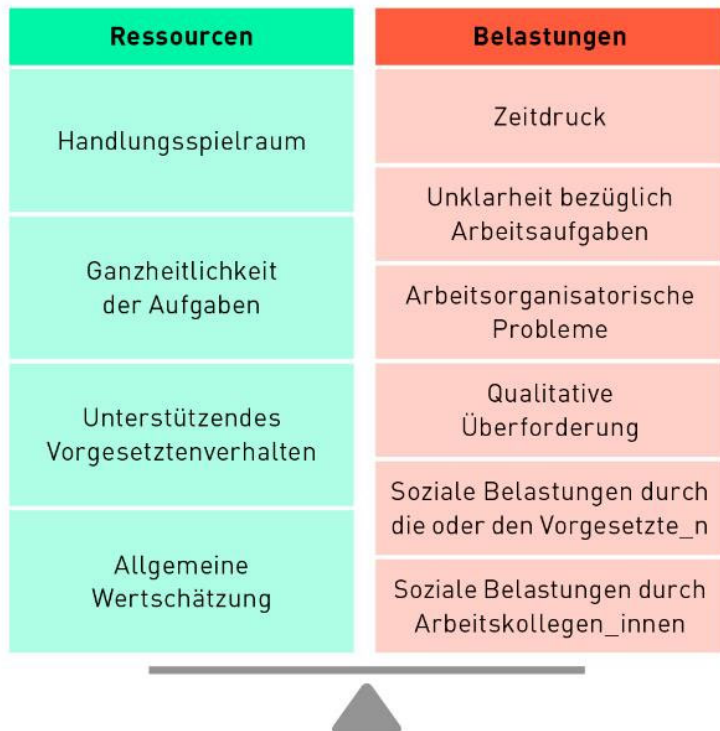


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



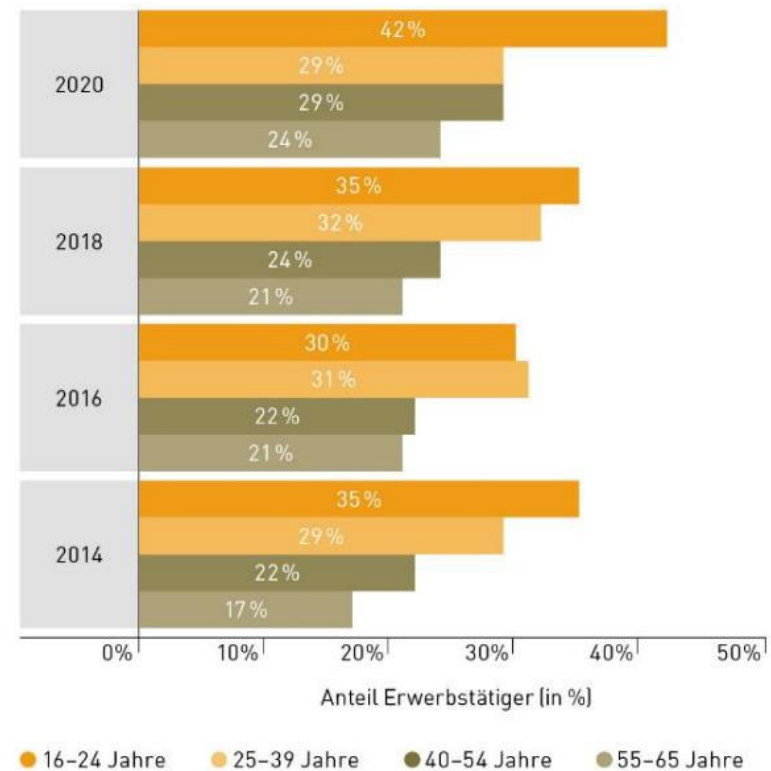
HÄUFIGERES RAUSCHTRINKEN
MEHR INTENSIVE KÖRPERLICHE AKTIVITÄT
**HÖHERE PROBLEMATISCHE
INTERNETNUTZUNG**
GERINGERER GEWOHNHEITSMÄSSIGER
ALKOHOLKONSUM TIEFERE EINSCHÄTZUNG DER
WICHTIGKEIT DER GESUNDHEIT
WENIGER ZIGARETTEN
PRO TAG **HÖHERER DROGENKONSUM
INSGESAMT**

Job-Stress-Index



Quelle: Job-Stress-Index-Monitoring 2018 gemäss Galliker et al. 2018b

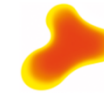
Anteile der Erwerbstätigen mit mehr Belastungen als Ressourcen



4

GESUNDHEIT UND MOTIVATION

Gesundheit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

GERINGERE
AKTIVITÄTSEINSCHRÄNKUNGEN

HÖHERE DEPRESSIVITÄT

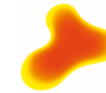
WENIGER CHRONISCHE KRANKHEITEN

HÖHERE EMOTIONALE ERSCHÖPFUNG

TIEFERER BMI

HÄUFIGER
GESTRESST

Motivation



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

TIEFERES
ARBEITS-
ENGAGEMENT

TIEFERE ARBEITSZUFRIEDENHEIT

HÖHERE KÜNDIGUNGSABSICHT

MEHR TIEFERE EMOTIONALE
UNTERNEHMENSBINDUNG

ARBEITSALTERNATIVEN
BEI STELLENVERLUST

MEHR STELLENWECHSEL

WENIGER ANGST
VOR JOBVERLUST

Unfälle und IV-Renten



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



NEURENTEN IV **MEHR**
BERUFSUNFÄLLE
MEHR NEURENTEN IV AUS PSYCHISCHEN GRÜNDEN
NICHTBERUFSUNFÄLLE

5

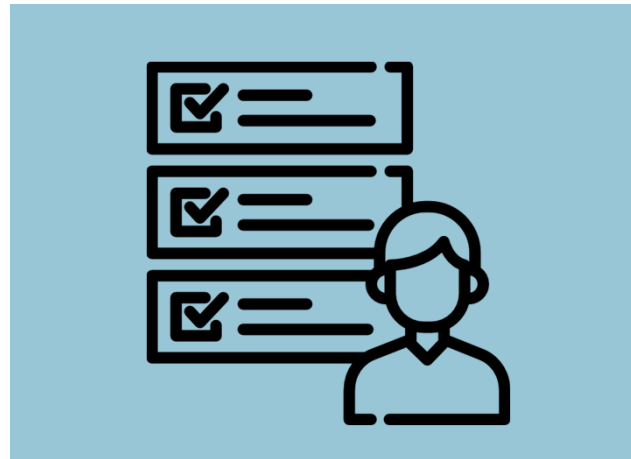
HANDLUNGSFELDER

Zentrale Handlungsfelder

Interne und externe Bezugspersonen



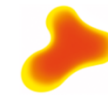
Arbeits- und Aufgabengestaltung



Psychologische Herausforderungen



Handlungsfeld Interne und externe Bezugspersonen

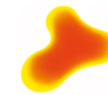


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



1. Gezielte Stärkung von Bezugspersonen
2. Vernetzung und Austausch der Internen und externen Akteure
3. Peeraustausch (inner- und ausserbetrieblich)

1 Gezielte Stärkung der Bezugspersonen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



«Grundausbildung»

Basismodul (90 Minuten)
zum Thema psychische
Gesundheit für alle
Bezugspersonen in der
Grundausbildung.



1 Gezielte Stärkung der Bezugspersonen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



2 Vernetzung und Austausch der Internen und externen Akteure



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

«Krisenstab»

Bei schwierigen Situationen, beispielsweise einem drohenden Lehrabbruch, erfolgt eine enge Vernetzung aller Verantwortlichen.

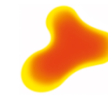


KRISENSTAB

 **SWITZERLAND
GLOBAL
ENTERPRISE**
enabling new business

libs
Industrielle
Berufslehren Schweiz

2 Vernetzung und Austausch der Internen und externen Akteure



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



«Einbezug der Eltern»

Bereits im Rahmen des Rekrutierungsprozesses wird der Kontakt zu den Eltern gesucht und auch das Probezeitgespräch findet mit diesen statt.

**KUHN
RIKON**
SWITZERLAND


3 Peeraustausch (inner- und ausserbetrieblich)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

«Der erste Arbeitstag»

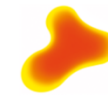
Alle Lernenden starten ihren ersten Arbeitstag mit einem gemeinsamen Ausflug auf die Rigi.

Opacc Extended Enterprise Software



Quelle: <https://lernende.opacc.ch/blog/2022-09-erster-arbeitstag-2>

2 Handlungsfeld Arbeits- und Aufgabengestaltung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



1. Motivierende Aufgabengestaltung
2. Gesundheitsförderlicher Umgang mit körperlichen Belastungen
3. Individuelle Begleitung
4. Arbeit-Privatleben

1 Motivierende Aufgabengestaltung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



«Jetzt übernehmen wir!»

In ausgewählten Filialen wird das komplette Team eine Woche lang durch die Lernenden ersetzt, wobei die Lernenden im letzten Lehrjahr die Filialleitung übernehmen.



2 Gesundheitsförderlicher Umgang mit körperlichen Belastungen



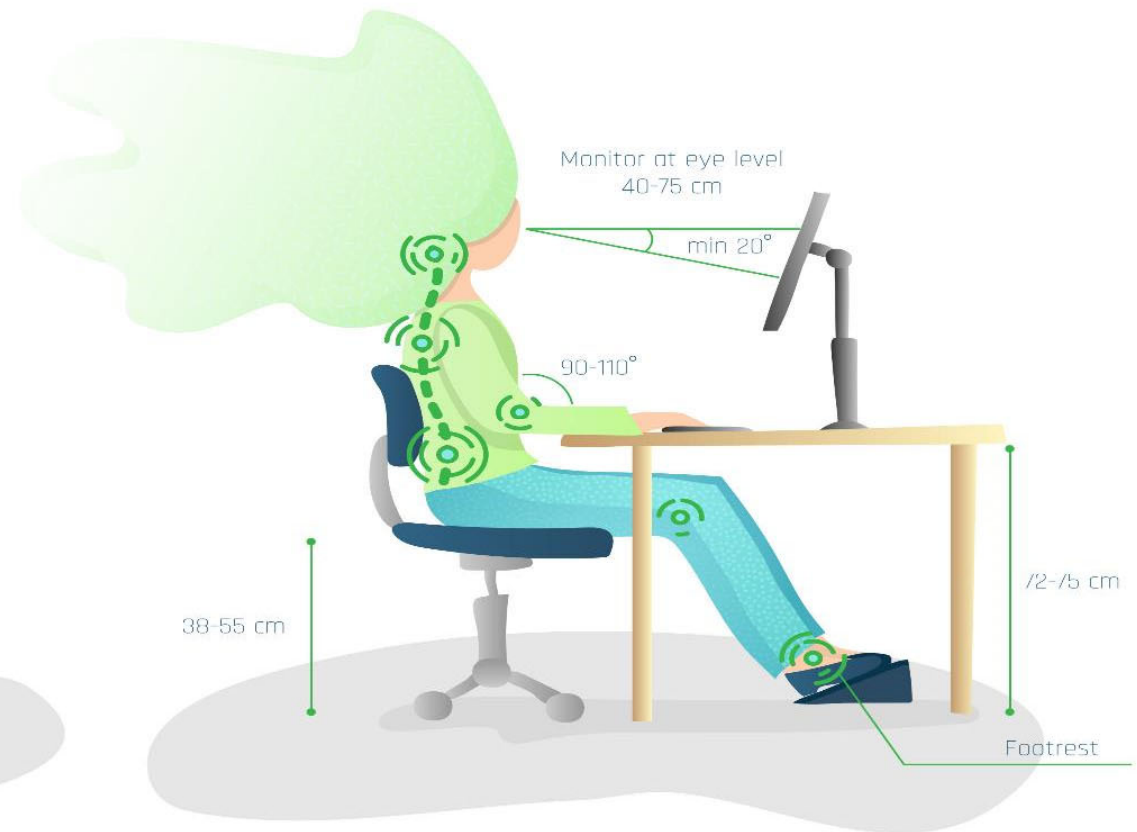
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

«Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Ergonomie»

In einem Hybrid zwischen Selbststudium und Gruppenarbeit werden Inhalte rund um das Thema Ergonomie behandelt.

ABB

libs
Industrielle
Berufslehren Schweiz



2 Gesundheitsförderlicher Umgang mit körperlichen Belastungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



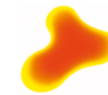
«Partizipation»

Gesundheitszirkel mit monatlichen Treffen, an denen auch ein Lernender teilnimmt.




PHOENIX MECANO

3 Individuelle Begleitung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

«Fixe Meilensteine»

Über die gesamte Lehre werden standardisierte Massnahmen umgesetzt, um die Lernenden individuell zu begleiten und zu unterstützen.

4 Arbeit und Privatleben



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

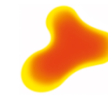


«Rücksicht auf Freizeitaktivitäten»

Es wird darauf geachtet,
dass Jugendliche Zeit für
ihre Freizeitaktivitäten
finden.

**KUHN
RIKON**
SWITZERLAND


Handlungsfeld Psychologische Herausforderungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



1. Sensibilisierung und Information
2. Coping-Strategien stärken
3. Frühzeitige Thematisierung von psychischen Belastungen

1 Sensibilisierung und Information



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

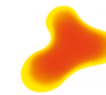


«Fit for Work & Life»

Ziel ist, das persönliche Gesundheitsbewusstsein zu analysieren und zu lernen, wie damit umgegangen werden kann.

suva

2 Coping-Strategien stärken



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

«Unterwegs mit Eigenverantwortung»

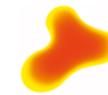
Workshops von der SBB
gemeinsam mit externen
Partnern zu Themen des
sozialen Lebens.



SBB



3 Frühzeitige Thematisierung von psychischen Belastungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

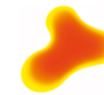


«Kaffeekränzchen»

Wöchentliche «Kaffeekränzchen» zum Wohlbefinden der Lernenden.

MIGROS

Zentrale Handlungsfelder



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Interne und externe Bezugspersonen



1. Gezielte Stärkung von Bezugspersonen
2. Vernetzung und Austausch der Internen und externen Akteure
3. Peeraustausch (inner- und ausserbetrieblich)

Arbeits- und Aufgabengestaltung



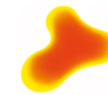
1. Motivierende Aufgabengestaltung
2. Gesundheitsförderlicher Umgang mit körperlichen Belastungen
3. Individuelle Begleitung
4. Arbeit-Privatleben

Psychologische Herausforderungen



1. Sensibilisierung und Information
2. Coping-Strategien stärken
3. Frühzeitige Thematisierung von psychischen Belastungen

Vielen Dank!



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Dr. Sven Goebel (Leiter Entwicklung BGM), Gesundheitsförderung Schweiz,
Wankdorffallee 5, CH-3014 Bern Tel +41 31 350 04 39, sven.goebel@promotionsante.ch

**Herzlichen
Dank
Sven Goebel!**

